

IBM Nutzungsbedingungen – SaaS-spezifische Angebotsbedingungen

IBM Application Integration Suite on Cloud

Die Nutzungsbedingungen bestehen aus diesen IBM Nutzungsbedingungen – SaaS-spezifische Angebotsbedingungen (nachfolgend „SaaS-spezifische Angebotsbedingungen“ genannt) und einem Dokument mit dem Titel IBM Nutzungsbedingungen – Allgemeine Bedingungen (nachfolgend „Allgemeine Bedingungen“ genannt), das unter der folgenden Adresse zu finden ist: <http://www.ibm.com/software/sla/sladb.nsf/sla/tou-gen-terms/>.

Im Falle eines Widerspruchs haben die SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen Vorrang vor den Allgemeinen Bedingungen. Durch die Bestellung von IBM SaaS, den Zugriff darauf oder die Nutzung von IBM SaaS erklärt der Kunde sein Einverständnis mit diesen Nutzungsbedingungen.

Die Nutzungsbedingungen unterliegen dem IBM International Passport Advantage Vertrag, dem IBM International Passport Advantage Express Vertrag oder dem IBM Internationalen Vertrag über ausgewählte IBM SaaS-Angebote (nachfolgend „Vertrag“ genannt) und bilden zusammen mit dem jeweils anwendbaren Vertrag die vollständige Vereinbarung.

1. IBM SaaS

Diese SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen gelten für die folgenden IBM SaaS-Angebote:

- IBM Application Integration Suite on Cloud
- IBM Application Integration Suite Hybrid Entitlement

2. Gebührenmetriken

Die IBM SaaS-Angebote werden unter den folgenden Gebührenmetriken entsprechend der Angabe im Auftragsdokument verkauft:

- Instanz** ist eine Maßeinheit für den Erwerb von IBM SaaS. Eine Instanz ermöglicht den Zugriff auf eine bestimmte IBM SaaS-Konfiguration. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen für alle IBM SaaS-Instanzen erwerben, die während des Messzeitraums, der im Berechtigungsnachweis (Proof of Entitlement = PoE) oder Auftragsdokument angegeben ist, zum Zugriff und zur Nutzung bereitgestellt werden.
- Element** ist eine Maßeinheit, mit der IBM SaaS-Nutzungsüberschreitungen in Rechnung gestellt werden. Ein Element ist das Vorkommen eines bestimmten Objekts, das von IBM SaaS verarbeitet oder verwaltet wird bzw. mit der Nutzung von IBM SaaS in Zusammenhang steht. Im Rahmen der Tools für Geschäftsbenutzer und der Connector-Umgebung für dieses IBM SaaS-Angebot ist ein Element gleichbedeutend mit einer Aktion.
- Virtueller Prozessorkern** ist eine Maßeinheit für den Erwerb von IBM SaaS. Ein physischer Server ist ein physischer Computer, der aus Verarbeitungseinheiten sowie Speicher und Ein-/Ausgabefunktionalität besteht und die angeforderten Prozeduren, Befehle oder Anwendungen für einen oder mehrere Benutzer oder Clienteinheiten ausführt. Werden Racks, Bladegehäuse oder ähnliche Bauteile verwendet, wird jede individuelle physische Einheit (z. B. ein Blade oder eine in einem Rack installierte Einheit), die aus den erforderlichen Komponenten besteht, als separater physischer Server betrachtet. Ein virtueller Server ist entweder ein virtueller Computer, der durch Partitionierung der für einen physischen Server verfügbaren Ressourcen erstellt wird, oder ein nicht partitionierter physischer Server. Ein Prozessorkern (wird üblicherweise auch als Prozessor oder CPU bezeichnet) ist eine Funktionseinheit in einem Computer, die Instruktionen interpretiert und ausführt. Ein Prozessorkern besteht aus mindestens einem Steuerwerk und einem oder mehreren Rechenwerken für arithmetische oder logische Operationen. Ein virtueller Prozessorkern ist ein Prozessorkern in einem nicht partitionierten physischen Server oder ein virtueller Kern, der einem virtuellen Server zugeordnet ist. Es müssen ausreichende Berechtigungen für jeden virtuellen Prozessorkern erworben werden, der IBM SaaS während des Messzeitraums, der im Berechtigungsnachweis (PoE) oder Auftragsdokument angegeben ist, zur Verfügung gestellt wird.

3. Gebühren und Abrechnung

Der für IBM SaaS zu bezahlende Betrag ist in einem Auftragsdokument angegeben.

3.1 Anteilige Monatsgebühren

Die im Auftragsdokument angegebene anteilige Monatsgebühr wird anteilig basierend auf der Nutzung ermittelt.

3.2 Zusatzgebühren

Wenn die tatsächliche IBM SaaS-Nutzung während des Messzeitraums die im Berechtigungsnachweis angegebene Berechtigung überschreitet, wird dem Kunden die Nutzungsüberschreitung gemäß dem Auftragsdokument für IBM SaaS in Rechnung gestellt.

Wenn die Nutzung in einem bestimmten Monat die in der App Connect-Komponente von AISoC enthaltene berechtigte Nutzung für Aktionen überschreitet, wird dem Kunden die Nutzungsüberschreitung in Einheiten von 1.000 Elementen zu dem im Auftragsdokument angegebenen Gebührensatz in Rechnung gestellt. Einzelheiten zu den Gebühren für die Nutzungsüberschreitung bei Elementen sind in Anhang A zu finden.

3.3 Prüfung

Der Kunde wird i) Aufzeichnungen und Ausgaben von Systemtools aufbewahren und auf Anforderung bereitstellen sowie den Zugang zu seinen Räumlichkeiten gestatten, soweit dies für IBM und ihre beauftragten externen Prüfer erforderlich ist, um die Einhaltung des Vertrags durch den Kunden zu überprüfen, und ii) unverzüglich alle erforderlichen Berechtigungen bestellen und zu den zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen Verrechnungssätzen von IBM bezahlen und andere Verbindlichkeiten, die sich aufgrund der Prüfung ergeben und in einer Rechnung von IBM angegeben sind, begleichen. Die Verpflichtungen im Rahmen dieses Abschnitts bleiben während der IBM SaaS-Laufzeit und eines Zeitraums von zwei Jahren danach in Kraft.

4. Laufzeit und Verlängerungsoptionen

Die IBM SaaS-Laufzeit beginnt an dem Datum, an dem IBM dem Kunden mitteilt, dass sein Zugriff auf IBM SaaS gemäß der Angabe im Berechtigungsnachweis freigeschaltet ist. Im Berechtigungsnachweis ist festgelegt, ob sich IBM SaaS automatisch verlängert, auf fortlaufender Basis genutzt werden kann oder am Ende der Laufzeit abläuft.

Bei automatischer Verlängerung wird IBM SaaS automatisch um die im Berechtigungsnachweis angegebene Laufzeit verlängert, es sei denn, der Kunde teilt IBM mindestens 90 Tage vor dem Ablaufdatum schriftlich mit, dass er keine Verlängerung wünscht.

Bei fortlaufender Nutzung steht IBM SaaS auf monatlicher Basis ununterbrochen zur Verfügung, bis der Kunde unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen schriftlich kündigt. IBM SaaS bleibt nach Ablauf der 90-Tage-Frist bis zum Ende des Kalendermonats verfügbar.

5. Technische Unterstützung

Technische Unterstützung für IBM SaaS wird per E-Mail, in Online-Foren und über ein Onlinesystem für die Problemmeldung bereitgestellt. Darüber hinaus erhalten die Kunden technische Unterstützung über ein Ticketsystem mit den unten definierten angestrebten Reaktionszeiten. Die technische Unterstützung ist Bestandteil von IBM SaaS und nicht als separates Add-on-Angebot erhältlich.

IBM stellt das IBM Software as a Service Support Handbook zur Verfügung, das Kontaktinformationen für die technische Unterstützung sowie weitere Informationen und Prozesse enthält.

Fehlerklasse	Definition der Fehlerklasse	Angestrebte Reaktionszeiten	Deckungszeiten
1	Kritische Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb/Serviceausfall: Geschäftskritische Funktionen sind nicht funktionsfähig oder eine kritische Schnittstelle ist ausgefallen. Dies betrifft normalerweise eine Produktionsumgebung und weist darauf hin, dass der Zugriff auf die Services nicht möglich ist, mit kritischen Auswirkungen auf betriebliche Abläufe. In diesem Fall ist eine sofortige Lösung erforderlich.	Innerhalb von 2 Stunden während der Geschäftszeiten	24 Stunden an 7 Tagen in der Woche

Fehlerklasse	Definition der Fehlerklasse	Angestrebte Reaktionszeiten	Deckungszeiten
2	Erhebliche Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb: Die Nutzung eines geschäftsrelevanten Service-Features oder einer Servicefunktion ist stark eingeschränkt, oder es besteht die Gefahr, dass der Kunde Abgabefristen nicht einhalten kann.	Innerhalb von 2 Stunden während der Geschäftszeiten	Montag bis Freitag während der Geschäftszeiten
3	Geringe Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb: Der Service oder die Funktionalität kann genutzt werden und das Problem hat keine kritische Auswirkung auf betriebliche Abläufe.	Innerhalb von 4 Stunden während der Geschäftszeiten	Montag bis Freitag während der Geschäftszeiten
4	Minimale Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb: Eine Anfrage oder eine Frage nicht technischer Art.	Innerhalb 1 Arbeitstages	Montag bis Freitag während der Geschäftszeiten

6. Zusätzliche Bedingungen für die IBM SaaS-Angebote

6.1 Allgemeines

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass IBM in Werbe- oder Marketingmaterial öffentlich auf den Kunden als Subskribent der SaaS-Services verweisen darf.

6.2 Bevorzugte Standorte

Soweit möglich, orientieren sich die Steuern an dem Standort/den Standorten, für den/die IBM SaaS erbracht wird. IBM weist die Steuern gemäß der Geschäftsadresse aus, die bei der Bestellung von IBM SaaS als primärer Standort angegeben wird, es sei denn, der Kunde stellt IBM zusätzliche Informationen bereit. Der Kunde ist dafür verantwortlich, diese Informationen auf dem aktuellen Stand zu halten und IBM über Änderungen zu informieren.

6.3 Hybrid-Entitlement-Angebote

Wenn das IBM SaaS-Angebot als „Hybrid Entitlement“ gekennzeichnet ist, erhält der Kunde die Berechtigung, IBM SaaS und die in Anhang A dieser Nutzungsbedingungen angegebenen IBM Programme in der Umgebung seiner Wahl zu nutzen sowie technische Unterstützung in Anspruch zu nehmen und Programmupgrades für die angegebenen Programme zu erhalten. Der Kunde kann die angegebenen Programme verwenden sowie technische Unterstützung in Anspruch nehmen und auf Programmupgrades zugreifen, solange er die Subscription für IBM SaaS aufrechterhält.

Die folgenden Bedingungen und Beschränkungen gelten für die Nutzung des IBM SaaS Hybrid Entitlement-Angebots:

- a. Die Programme werden gemäß den Bedingungen der Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete und der Lizenzinformationen, die den Programmen beigelegt sind, für den Kunden lizenziert.
- b. Die Nutzung der über das Hybrid Entitlement-Angebot bereitgestellten Programme sowie die technische Unterstützung und die Programmupgrades unterliegen den anwendbaren Bedingungen des International Passport Advantage Vertrags (Z125-5831-09). Diese sind:
 - (1) Die drei ersten Absätze von *Abschnitt 3 – Programme und IBM Software-Subscription und -Support* und
 - (2) der dritte und vierte Absatz von *Abschnitt 3.8 – IBM Software-Subscription und -Support („S&S“)*.
- c. Wenn die Subscription des Kunden für IBM SaaS endet, muss er alle über das Hybrid Entitlement-Angebot bereitgestellten Programme von seinen Systemen entfernen und alle Kopien löschen.
- d. Die Gesamtzahl der vom Kunden im Rahmen des Hybrid Entitlement-Angebots erworbenen Berechtigungen für IBM SaaS kann zwischen der Nutzung von IBM SaaS und der Nutzung der über das Hybrid Entitlement-Angebot bereitgestellten Programme aufgeteilt werden. Die Nutzung des Kunden darf zu keinem Zeitpunkt die Gesamtzahl der gemäß Berechnungsnachweis erworbenen

Berechtigungen überschreiten. Bei Überschreitung der im Berechtigungsnachweis festgelegten Berechtigungen kommen die im Auftragsdokument angegebenen Gebühren für die Nutzungsüberschreitung zur Anwendung.

6.4 Aktivierungssoftware

Dieses IBM SaaS-Angebot enthält Aktivierungssoftware, die nur in Verbindung mit dem IBM SaaS-Angebot während der IBM SaaS-Laufzeit verwendet werden darf.

- a. Aktivierungssoftware für die Komponente Integration Bus on Cloud:
 - Der Zugriff auf das Integration Toolkit erfolgt durch Herunterladen der Developer Edition von IBM Integration Bus.
- b. Aktivierungssoftware für die Komponente App Connect Professional:
 - Secure Connector ist eine optionale Komponente, die Sicherheit bei der Übertragung von Daten zwischen IBM SaaS und einem hinter einer Firewall befindlichen Endpunkt gewährleistet.
 - Integration Studio ist eine optionale Komponente, die es einem Benutzer ermöglicht, Integrationsprojekte offline zu entwerfen und zu testen und anschließend in IBM SaaS zu veröffentlichen.

Anhang A

1. IBM SaaS-Beschreibung

Die IBM Application Integration Suite on Cloud (AISOc) ist eine cloudbasierte Suite bestehend aus Multi-Tenant-Services (mehrmandantenfähige Services). Das Angebot bietet eine Lösung, die das Leistungsspektrum der folgenden Komponenten kombiniert:

- IBM Integration Bus on Cloud – Integration Runtime Containers
- IBM App Connect Professional on Cloud – Tools für Geschäftsbutzer und Connector-Umgebung
- IBM API Connect Professional on Bluemix – API-Management-Service

Die Kunden können zwischen den folgenden Subscription-Optionen wählen:

- IBM Application Integration Suite on Cloud Level 1, Level 2, Level 3

Bei diesem IBM SaaS-Angebot hat der Kunde die Wahl zwischen 3 vorkonfigurierten Umgebungen mit folgendem Leistungsumfang:

Leistungsumfang	Level 1	Level 2	Level 3
Integration Runtime Containers	1 virtueller Prozessorkern, 8 GB Hauptspeicher	2 virtuelle Prozessorkerne, 16 GB Hauptspeicher	3 virtuelle Prozessorkerne, 24 GB Hauptspeicher
Connector-Umgebung und Tools für Geschäftsbutzer	Unbegrenzte Endpunkte, unbegrenzte Benutzeranzahl, mit insgesamt 20.000 Aktionen oder 100 Stunden	Unbegrenzte Endpunkte, unbegrenzte Benutzeranzahl, mit insgesamt 50.000 Aktionen oder 250 Stunden	Unbegrenzte Endpunkte, unbegrenzte Benutzeranzahl, mit insgesamt 100.000 Aktionen oder 500 Stunden
Managed-API-Aufrufe pro Monat	350.000	700.000	1.050.000
Funktionalität	Vollständig	Vollständig	Vollständig
Support	Standard	Standard	Standard

Die in der IBM Cloud gehostete Suite bietet auf jedem Level dieselbe umfassende Funktionalität für:

- die sichere Verbindung von Cloud- und On-Premises-Anwendungen zur nahtlosen Integration in eine Hybridumgebung.
 - die Erstellung von Integrationen mithilfe einer Vielzahl von Connectors und Integrationsvorlagen.
 - die Erstellung von Mikroservices und deren schnelle Bereitstellung als APIs.
- IBM Application Integration Suite on Cloud – SaaS auf der Basis eines virtuellen Prozessorkerns
Bietet dieselben Berechtigungen wie Level 1 oben.
 - IBM Application Integration Suite Hybrid Entitlement

Die Berechtigung für das Application Integration Suite Hybrid-Angebot ermöglicht dem Kunden die Verwendung des IBM SaaS-Angebots über die Cloud oder die Installation der Software (d. h. des „IBM Programms“) vor Ort. Bei dem in dieser Berechtigung enthaltenen IBM Programm handelt es sich um die IBM Application Integration Suite.

Der Kunde kann das IBM Programm verwenden sowie technische Unterstützung in Anspruch nehmen und auf IBM Programmupgrades zugreifen, solange er die Subscription für IBM SaaS aufrechterhält.

1.1 Integration Runtime Containers (powered by IBM Integration Bus on Cloud)

Der IBM Integration Bus on Cloud-Service ist ein cloudbasierter Multi-Tenant-Service (mehrmandantenfähiger Service), der den Benutzern die Bereitstellung von Integrationslösungen, die mit dem IBM Integration Toolkit entwickelt wurden, in einem Container ermöglicht.

Das Angebot bietet eine Lösung für:

- die Bereitstellung von Integrationslösungen.
- die Überwachung der bereitgestellten Integrationslösungen.

Ein Container ermöglicht dem Kunden das Packen einer Anwendung mit allen zugehörigen Abhängigkeiten als standardisierte Einheit für die Softwareentwicklung. In einem Container sind alle erforderlichen Komponenten enthalten, einschließlich Runtime, Systemtools und Bibliotheken, um einem Kunden die Bereitstellung seiner Integrationslösung zu ermöglichen. Container sind in unterschiedlichen Größen verfügbar, wie beispielsweise 4 GB, wodurch die Speicherkapazität beschrieben wird, auf die ein Container im IBM Softlayer-Rechenzentrum zugreifen kann.

Um dem Kunden den Einstieg in IBM SaaS zu vereinfachen, werden Beispielintegrationslösungen zur Verfügung gestellt. Diese Beispiele dienen nur zur Illustration und dürfen nicht in der Produktion eingesetzt werden.

1.2 Connector-Umgebung und Tools für Geschäftsbutzer (powered by IBM App Connect Professional)

IBM App Connect Professional on Cloud ist ein cloudbasierter Multi-Tenant-Service (mehrmandantenfähiger Service), der Tools und Ressourcen bereitstellt, mit denen Cloud- und On-Premises-Anwendungen integriert werden können. Mit den Tools für Geschäftsbutzer können einfache Integrationsdatenflüsse für die Verbindung mit Anwendungen erstellt werden.

Jeder Level der Application Integration Suite on Cloud beinhaltet eine definierte Anzahl an Aktionen pro Monat für die Verwendung der Connector-Umgebung und der Tools für Geschäftsbutzer.

Eine Aktion ist ein Aufruf des „Datenflusses“ (Flow) im Auftrag des Kunden, der entweder direkt durch den Kunden erfolgt oder automatisch als Reaktion auf ein Triggerereignis ausgeführt wird. Jede Ausführung eines Datenflusses entspricht einer Aktion. Nur in Ausführung befindliche Datenflüsse zählen als Aktionen. Sind die Datenflüsse nur implementiert, ohne ausgeführt zu werden, werden keine Aktionen gezählt. Wenn beispielsweise ein Datenfluss von Punkt A nach Punkt B implementiert ist, zählt jeder Aufruf dieses Datenflusses als 1 Aktion. Für jede Aktion, mit der die berechnete Nutzung des Kunden abhängig von dem auf Subscription-Basis erworbenen Angebot überschritten wird, fallen Zusatzgebühren für Elemente an.

1.3 API-Management-Service (powered by IBM API Connect Professional on Bluemix)

IBM API Connect on Bluemix ermöglicht es Unternehmen, die digitale Transformation mithilfe von APIs und Mikroservices zu beschleunigen. Der Service ermöglicht die automatisierte Erstellung von APIs, die einfache Erkennung von Systems of Record sowie den Self-Service-Zugriff für interne und externe Entwickler und bietet integrierte Sicherheit und Governance. Ein API-Aufruf ist der Aufruf des API-Management-Service über eine programmierbare Schnittstelle.

IBM Bluemix, die auf offenen Standards basierende Cloudplattform von IBM für die Erstellung, Ausführung und Verwaltung von Apps und Services, ist die technische Voraussetzung für das IBM SaaS-Angebot. Neue Benutzer können sich über das Onlineregistrierungsformular unter <https://console.ng.bluemix.net/registration> für den Zugriff registrieren.

2. Personenbezogene Daten und regulierte Inhalte

Dieses IBM SaaS-Angebot ist nicht für besondere Sicherheitsanforderungen in Bezug auf regulierte Inhalte, wie personenbezogene Daten oder sensible personenbezogene Daten, ausgelegt. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, zu entscheiden, ob dieses IBM SaaS-Angebot seine Anforderungen im Hinblick auf die Art der Inhalte, die er in Verbindung mit IBM SaaS verwendet, erfüllt.